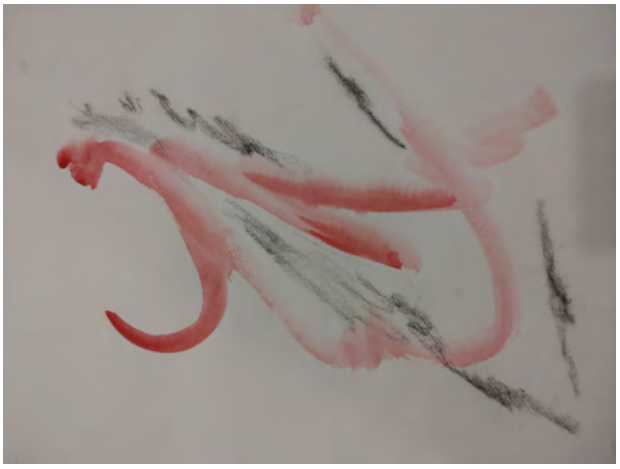
Mir schwätze über Kunscht

Ein Projekt von Kunst Land Wasser

Von und mit Peter Lüthi und Uta Pefferle

Am 26.11.2021

Jagger (Frank Hebda) zeigte jedem in der Runde ein kleines Bild von Otmar Alt „Elefant auf Brautschau“. Der Bezug zum Künstler, Jaggers gewecktes Interesse an Kunst durch dieses Bild und die Verflechtung seiner Familie zu Otmar Alt wurde spannend erzählt. Anschließend ließ er noch ein Expose zu Otmar Alt herumgehen.



Peter Lüthi reichte ein kleines Bild herum und wollte gerne wissen, was wir dazu sagen möchten. Die lebendigen Interpretationen waren sehr erstaunlich und Gegen Sätze zeigten sich. Dieser Einstieg weckte eines jeden Gedankengänge. Sie kamen in Bewegung, wie wer was bei einem der nächsten Treffen mitbringen und mitteilen könnte.

Nächste Termine:

17.12.2021 – 16.00 Uhr Die Kunst der plastischen Darstellung

14.01.2022 – 16.00 Uhr Musik – Erläuterung eines Musikstückes und Einblicke in das schöne St. Petersburg.

MIR SCHWÄTZE ÜBER KUNSCHT

Von und mit Uta Pfefferle und Peter Lüthi

Zum 17.12.2021

Am 17.12. inspirierte Helmut Kropp durch mitgebrachte Keramiksammlerstücke, eigene Werke und detailliertes Wissen eine Gruppe Künschtler. Die Stücke kamen teils aus Japan, teils aus dem Elsass und dem badischen Raum, erzählten Geschichten über japanische Teesorten und nie ausgehende Brennöfen und erinnerten uns an eigene kindliche Lehmexperimente - Im November wurde rege über abstrakte Kunst diskutiert - weitere Impulse und KÜNSCHTLER sind herzlich willkommen.

MIR SCHWÄTZE ÜBER KUNSCHT
Jede/r ist ein Künstler/eine Künstlerin.
Schau Dich nur um: kreativ ist jeder und jede,
im Schauen, Schreiben und Reden im
Musizieren, Basteln, Zeichnen und Malen.

MIR SCHWÄTZE ÜBER KUNSCHT ist ein Kooperationsprojekt von KUNST LAND WASSER (Quartiersbüro im Haus der Begegnung und Projektwerkstatt Kubus³) und der Seniorenwohnanlage Begegnungsstätte Landwasser)

MIR SCHWÄTZE ÜBER KUNSCHT

kunst
land
wasser

AWO
Freiburg

Von und mit Uta Pfefferle und Peter Lüthi **zum 14. Januar 22**

Wer einmal dieses in Landwasser neue Experiment über Kunst nachzudenken entdeckt, oder für sich versucht festzustellen, was Kunst sein mag, kann in dieser Runde "Mir schwätze über Kunscht" richtig aufwachen.
Am 14. Januar trafen wir uns zum 3. Mal in kleiner Runde, aber welche Bögen schlugen wir im Erzählen und Zuhören! Über die Kunst des Lebens, wie sie uns durch den 92 Jährigen Fritz Pressler verdeutlicht wurde - über seinen entfernt Verwandten Elvis Presley und dessen schweres Leben, Ruhm, Sucht, Zerstörung - landeten wir schließlich bildhaft bei den beiden Bildern, die Uta Pfefferle mitgebracht hatte aus dem Fundus ihrer Oma, die in den 20er Jahre des letzten Jahrhunderts in ihrem vegetarischen Restaurant Künstlergäste mit ihrer Kunst mangels Geld bezahlen ließ.
Ein Treffen, das Lust auf ein weiteres macht, in dem Fritz Pressler Musikstücke vorstellen wird, über die wir uns dann austauschen können.

Nächstes Treffen am
11. Februar 2022, 16.00 h in der AWO-Cafeteria Anmeldung: bgs-landwasser@awo-freiburg.de

MIR SCHWÄTZE ÜBER KUNSCHT ist ein Kooperationsprojekt von KUNST LAND WASSER (Quartiersbüro im Haus der Begegnung und Projektwerkstatt Kubus³) und der Seniorenwohnanlage Begegnungsstätte Landwasser)

Kubus QUARTIERSBÜRO LANDWASSER HAUS DER BEGEGNUNG FREIBURG-LANDWASSER E.V.

MIR SCHWÄTZE ÜBER KUNSCHT

kunst
land
wasser

AWO
Freiburg

Von und mit Uta Pfefferle und Peter Lüthi

MIR SCHWÄTZE ÜBER KUNSCHT ist ein Kooperationsprojekt von KUNST LAND WASSER (Quartiersbüro im Haus der Begegnung und Projektwerkstatt Kubus³) und der Seniorenwohnanlage Begegnungsstätte Landwasser)

Kubus

QUARTIERSBÜRO LANDWASSER

HAUS DER BEGEGNUNG

MIR SCHWÄTZE ÜBER KUNSCHT

kunst
land
wasser

AWO
Freiburg

Von und mit Uta Pfefferle und Peter Lüthi

Helga Singewald präsentierte das Gedicht "In tausend Formen gießt sich Licht (1998)" von der verstorbenen Freiburger Künstlerin Judit Magdalena Kornev-Rietmann (1978-2012) zusammen mit einem von Helga Singewald gestaltetem Papier. Die benutzte Technik: gerupftes, aufgefasertes Papier in verschiedenen Farben.

In tausend Formen gießt sich Licht,
und unter Blüten singt Natur,
sie reift dem hellsten Tag entgegen
und lauscht, was ihr aus tausend Kehlen
eine Stimme spricht.

Und manchmal trägt nur noch ein Schritt,
ein Wort, eine Bewegung
die Grenze zur Unendlichkeit,

dann öffnet seine Tore weit
ein reicher, großer Augenblick
und läßt uns staunen,
gibt uns zum Geleit
die Schönheit dieses Lebens mit.

Judith M.Kornev-Rietmann

Im Anschluß an eine lebhafte Diskussion was Behinderungen mit Menschen machen können und was für Fähigkeiten diese dadurch manchmal erst entwickeln, trug Frau Bärbel Runge noch auswendig ein Gedicht "Wenn der holde Frühling lenzt" von Frederike Kempner (1828-1904) dem "schlesischen Schwan" zu unser aller Erheiterung vor.

Der nächste Termin 08.04.2022 16.00 Uhr mit: Hundemers Hundertwasser

MIR SCHWÄTZE ÜBER KUNSCHT ist ein Kooperationsprojekt von KUNST LAND WASSER (Quartiersbüro im Haus der Begegnung und Projektwerkstatt Kubus³) und der Seniorenwohnanlage Begegnungsstätte Landwasser)

Kubus

QUARTIERSBÜRO LANDWASSER

HAUS DER BEGEGNUNG

MIR SCHWÄTZE ÜBER KUNSCHT

kunst
land
wasser

AWO
Freiburg

Von und mit Uta Pfefferle und Peter Lüthi

Friedensreich Hundertwasser

"Jeder Regentropfen ist ein Kuss vom Himmel"

Die von Hubert Hundemer ausgehängte Ankündigung über den Maler, kreativen Denker und Erfinder Friedensreich Hundertwasser zu sprechen, hat viele Menschen neugierig gemacht.

Er wurde 15.10.1928 als Friedrich Stowasser in Wien geboren und starb 19. Februar 2000 an Bord der Queen Elizabeth 2 vor Brisbane.

Dazwischen lag ein reiches Leben und ein ganz eigenes philosophisches Denken.

Die kreativen Weiten dieses Künstlers bieten so viel Stoff, dass wir das nächste Mal am 6. Mai 2022 - 16.00 h von Hubert Hundemer weiter über die Werke und die dahinter liegende Lebensvorstellung etwas hören und sehen werden.

Der nächste Termin 06.05.2022 16.00 Uhr mit

Hundemers Hundertwasser Teil 2

MIR SCHWÄTZE ÜBER KUNSCHT ist ein Kooperationsprojekt von KUNST LAND WASSER (Quartiersbüro im Haus der Begegnung und Projektwerkstatt Kubus³) und der Seniorenwohnanlage Begegnungsstätte Landwasser)

Kubus

QUARTIERSBÜRO LANDWASSER

HAUS DER BEGEGNUNG

MIR SCHWÄTZE ÜBER KUNSCHT

kunst
land
wasser

AWO
Freiburg

Von und mit Uta Pfefferle und Peter Lüthi

Hundemars Hundertwasser Teil 2 musste am 06. Mai kurzfristig ausfallen. Dafür haben wir das Thema Limericks behandelt. Herr Lüthi las dazu eine Zusammenfassung aus diversen Lexika vor. Im Anschluß verteilte er ein Handout mit seiner Zusammenfassung und einigen Limericks, welche wir dann gemeinsam lasen.
Frau Wellbrock überraschte uns dann alle mit einer ganzen Reihe von selbstverfassten Limericks.

Die Freiburger Bächle sind naß
darin zu waten macht Spaß
doch bleiben die Socken
nicht lange so trocken
hört auf mich, ich sage euch das.

Wer backt denn hier so viel Kuchen?
Das Mehl dazu muß man stets suchen.
Der REWE muß passen
ich kann es nicht fassen.
Mann muß es als Hamstern verbuchen.

In Landwasser wächst jetzt das Zentrum
es geht uns allen im Geist rum
wir wollen es schön
wir wollen es bequem
und Unmuessig vermehrt seinen Reichtum.

Pfefferles Uta wirbt für den Frieden
Respekt dafür sei ihr beschieden
es ist so wichtig
sie macht es ganz richtig
In der Hölle soll Putin, Aggressor, bald sieden.

Der nächste Termin 03.06.2022 16.00 Uhr mit: Hundemers Hundertwasser Teil 2

MIR SCHWÄTZE ÜBER KUNSCHT ist ein Kooperationsprojekt von KUNST LAND WASSER (Quartiersbüro im Haus der Begegnung und Projektwerkstatt Kubus³) und der Seniorenwohnanlage Begegnungsstätte Landwasser)

Kubus QUARTIERSBÜRO LANDWASSER HAUS DER BEGEGNUNG

MIR SCHWÄTZE ÜBER KUNSCHT

kunst
land
wasser

AWO
Freiburg

Von und mit Uta Pfefferle und Peter Lüthi

Am 07. Oktober war Victor Boden zu Gast.
1958 in Dresden geboren, ursprünglich gelernter Modellbauer, bildete sich autodidaktisch zum Graphiker aus, veröffentlichte Comic-Storys unter anderem in SCHWERMETALL.
War zwischenzeitlich Tagelöhner, Barkeeper, Postfahrer, Geschäftsinhaber und illustriert Familienspiele.
Fing irgendwann zu schreiben an, neben einigen veröffentlichten Kurzgeschichten erschien 2022 der erste große Science Fiction Roman (siehe Bild). Bei Interesse ist es über das QB erhältlich.
Victor Boden lebt in Freiburg Landwasser und manchmal auch in Thailand.

Wieder einmal überraschende interessante 2 Stunden.
Victor Boden konnte uns in seiner schlichten freundlichen Art vermitteln, was es bedeutet, kreativ zu sein, Ideen zu haben, diese in die Öffentlichkeit bringen zu wollen, das Warten zu lernen, ob eine Erfolgsnachricht oder überhaupt einmal eine Antwort kommt.
Sein Künstlerdasein immer nur erhalten zu können, indem man einem anderen Beruf nachgeht und trotzdem dran bleibt bei allen Rückschlägen und dann auch mit Erfolgen.
Es war sehr beeindruckend.

Der nächste Termin 04.11.22 19.00 Uhr Film im HdB:
tun wir. tun wir. was dazu.
Freiburger*innen zwischen Krieg und Frieden

02.12.22 16.00 Uhr in der AWO Seniorenwohnanlage

MIR SCHWÄTZE ÜBER KUNSCHT ist ein Kooperationsprojekt von KUNST LAND WASSER (Quartiersbüro im Haus der Begegnung und Projektwerkstatt Kubus³) und der Seniorenwohnanlage Begegnungsstätte Landwasser)

Kubus
QUARTIERSBÜRO LANDWASSER
HAUS DER BEGEGNUNG

Bollenhut trifft Hollywood...

..und Musik und Oper und Comic und Legenden

Diese kleidungsmäßige Stigmatisierung der evangelischen Frau in drei winzigen Schwarzwälder Gemeinden wird zu einem Markenzeichen des gesamten Schwarzwaldes, der zu fast 100% katholisch ist. Das fasziniert mich und wende das auf die bekannte Kunst- und Ikonenwelt an. So bekommen Frauen, die mit Sicherheit diesen Hut nie getragen haben, ein Markenzeichen aufgesetzt, das mittlerweile in der ganzen Welt bekannt ist.

In der Kunst sind Bilder, die zum Lachen oder zumindest zum Lächeln reizen, eine echte Seltenheit. Kann es sein, dass LACHEN eine WERTMINDERUNG darstellt? Dass Kunst eine überaus ernste Sache ist weil mit VIEL Geld verbunden?Oder sind die Themen immer dergestalt, eine Gedankenleistung zu verlangen, die auf der humoristischen Ebene nicht gelingen kann? Ist Lachen also künstlerisch wertlos?

Ich bin ein Verfechter der klaren Linie. Farbverläufe stoßen an klar definierte Grenzen.
Jedes Bild ist bereits in meinem Kopf fertig bevor ich an den PC gehe und das fertige Hirnproduckt auf Leinwand gedruckt wird.

Ulrich Klinkosch